

Pfarrgemeinderat vom 11. Mai 2022

Anwesende: Pfarrer Scheele, Marie-Hélène Müßig, P. Yury Shenda, Sonja Kwee, Marc Teuber, Monika Zulawski, Ursula Heise, Susanne Biener, Catharine Nicely, Leonard Mondry, Matthias Choules (Protokoll)

Entschuldigt: Kaplan Kaiser, Heike Jüngling, Nicolas Reichelt, Daniela Biermann, Johannes Storks

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Gebet

- Marie-Hélène Müßig begrüßt die Anwesenden und gibt einen geistlichen Impuls

TOP 2: Ergänzungen zur Tagesordnung

- Es gibt keine Ergänzungen abseits kleinerer Punkte für "Verschiedenes"

TOP 3: Rückblick auf die Gottesdienste zu Ostern

- Monika Zulawski berichtet von den Gottesdiensten in Albertus Magnus
 - Der Gottesdienst am Ostersonntag sollte früher anfangen, besser um 5:00 Uhr statt um 6:00 Uhr
- Marie-Hélène Müßig berichtet aus Sankt Ludwig, dass viele Gottesdienstbesucher an Gründonnerstag wegen der geänderten Zeit zu spät kamen.
- Pfarrer Scheele berichtet von einer Meinungsverschiedenheit, ob an Karfreitag die Kommunion ausgegeben werden sollte oder nicht und erklärt, dass dies bewusst so entschieden wurde.
- Die Besucherzahlen waren wohl sehr gut.
- Es werden auch wieder mehr Gottesdienstbeauftragte eingebunden.

Gemeindefest

- Alle Anfragen Richtung Behörden und Lieferanten sind getätigt worden.
- Die Getränkeausgabe wird nicht auf der Straße stattfinden, sondern ausschließlich auf dem Hof
- Der Hort-Förderverein wird den Bierausschank übernehmen und dort das von Pfarrer Scheele beschaffte Augustiner-Bier verkaufen
- Die Jugend und die Schule bereiten Spielstände und Angebote für die Kinder vor
- Es wird kein Bühnenprogramm geben.
- Im Straßenbereich wird mit Musik beschallt – auch um auf das Fest aufmerksam zu machen.

- Die Anfrage eines Gemeindemitglieds, musikalisch etwas beizutragen, wird abgelehnt, da es kein Bühnenprogramm geben wird.
- Die Gruppen und Vereine der Gemeinde wurden wohl adressiert und um Unterstützung gebeten.
- Es wird noch geklärt, ob alle für den Tag geplante Taufen auf besser geeignete Uhrzeiten verschoben werden können.

Ukrainezentrum Sankt Ludwig

- Es wurden schon geeignete Unterstützer gefunden.
- Die Küche, die früher von den Franziskanern genutzt und nach ihrem Auszug ausgebaut wurde, ist noch verfügbar und soll wieder eingebaut werden.
- Von den Soldaten in Marienfelde werden Kleiderschränke gestellt.
- IKEA spendet Betten und eventuell auch noch Nachttische.
- Auf der Homepage wurde eine Liste veröffentlicht mit Dingen, die noch benötigt werden. Hierzu gibt es viele gute Rückmeldungen.
- Peter Raabe hat in der Schule ein Willkommensfest für Ukrainische Schüler organisiert und auch dort die Bedarfe kommuniziert.
- Es sind bereits viele Sach- und Geldspenden eingegangen.
- Pfarrer Scheele versucht, beim Stadtrat einen Termin zu erhalten, um auch dort um Unterstützung zu bitten.
- Es gibt ein neues Schließsystem für die relevanten Etagen im Pfarrhaus und auch für die einzelnen Gäste-Zimmer.
- Die erste Familie wird am 25. Mai erwartet.

Wiedereröffnung des Ludwigskrugs

- In der Gemeinde wurde der Wunsch geäußert, nach den Gottesdiensten wieder im Ludwigskrug zusammenzukommen.
- Dies bedarf der Abstimmung mit dem Team, die dort derzeit die Ausgabe des Mittagessens für die Schüler organisieren.
- Es gibt derzeit noch keine Einschränkungen hinsichtlich steuerlicher Anforderungen, diese sind erst im kommenden Frühjahr zu erwarten.
- Es wird gefragt, was im Ludwigskrug angeboten werden soll:
 - Es ist Konsens, möglichst nachhaltige Produkte anzubieten, z.B. Fairtrade Kaffee und Bio-Limonade
 - Die Verkaufspreise sollten möglichst moderat bleiben, vielleicht sogar ohne Gewinnabsichten, stattdessen kann um Spenden gebeten werden.
- Wer kann den Ludwigskrug öffnen? In Frage kommen:
 - Kirchplatzcafé-Team
 - Willkommensteam
 - Die Jugend könnte vielleicht einen Sonntag übernehmen, Leonard Mondry wird nachfragen
- Eventuell sollte anfangs auch nicht jeden Sonntag geöffnet werden, um den Aufwand in Grenzen zu halten.

- Marie-Hélène Müßig macht einen Aufruf, um Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden.
- Beginn der Öffnung soll dann nach den Sommerferien sein.

Bericht aus dem KV

Marie-Hélène Müßig berichtet aus dem KV:

- Neben Personalien wurden über die Kirche in Sankt Albertus Magnus gesprochen:
 - Es gibt Verhandlungen mit dem EBO, wie die Zukunft der Kirche gestaltet werden soll.
 - Wenn das Dach saniert wird, muss die Kirche intensiver und über das aktuelle Maß hinaus genutzt werden, dies bedarf eines Konzepts.
- Es steht eine Sanierung der Fassade in der Düsseldorfer Straße 13 an.

Verschiedenes

- Es gibt Beschwerden darüber, dass der Hund des Kaplans auch am Gottesdienst teilnimmt und dort stört.
- Die Jugend hat angefragt, ob Isalotta als Vertreterin der Jugend mit in den PGR kommen darf.
 - Pfarrer Scheele fragt, ob es hierzu Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall.
 - Sie wird zur nächsten Sitzung eingeladen.
- Der Bischof bittet die Gläubigen im Erzbistum darum, jeweils einen kleinen Stein (3-4cm) zu sammeln, mit denen der neue Altar der Sankt-Hedwigs-Kathedrale gestaltet werden soll.
 - Pfarrer Scheele möchte die Gemeinde hierzu animieren.
 - Zu Fronleichnam, am 16. Juni, sollen die Steine von den Gläubigen zur Kathedrale gebracht werden.
 - Der 18:30 Uhr Gottesdienst in Sankt Ludwig wird für diesen Zweck ausfallen.
- Maiandacht des PGR am 15. Mai
 - Johannes Storks und Daniela Biermann haben diese Andacht vorbereitet.
 - Die Mitglieder des PGR sind aufgefordert, anwesend zu sein.
- Pfarrer Scheele möchte zum 1. Juni 2022 die Maskenpflicht in eine Maskenempfehlung zu wandeln
 - Es gibt Hinweise auf Vorgaben vom Land Berlin hinsichtlich des Gemeindegangs, die nochmals zu prüfen sind.
- Nacht der Offenen Kirchen am 5. Juni
 - Es ist noch eine Anmeldung möglich, Herr Gladziwa wird ein musikalisches Angebot vorbereiten.
- Diözesanrat
 - Es gibt die Initiative, energiesparender zu bauen/sanieren.
 - Im nächsten Jahr stehen neue Wahlen an, hierzu wird Marie-Hélène Müßig noch gesondert informieren

- Die Berliner Tafel bittet Gemeinden, Tüten von "Laib und Seele" zu verteilen
 - Marie-Hélène Müßig wird die eingegangene E-Mail an den PGR weiterleiten und bittet um Ideen, wie dies unterstützt werden kann.
- Es gibt Überlegungen, nach den Ferien einen Klausur- oder Einkehrtag mit dem PGR durchzuführen
 - Hierzu wird Marie-Hélène Müßig versuchen, externe Unterstützung zu gewinnen
 - Eventuell kann dies mit dem PGR von Maria-unter-dem-Kreuz gemeinsam gemacht werden
- Anstehende Termine zum Vormerken:
 - Firmfahrt für den neuen Kurs vom 31.10.-04.11.2022 nach Zinnowitz

Ende der Sitzung: 20:37 Uhr